

unter uns 01 2024

Kundenmagazin

Eine runde Sache:
zu Besuch im Ärztehaus
«Haus am Kreisel»

Lancierung der innovativen Spar-
und Anlage-App «Kaspar&acervis»

Geschäftlich und gesellschaftlich:
die 13. acervis Generalversammlung

Wortwörtlich «meine Bank» –
mit einer acervis Aktie

acervis
Meine Bank fürs Leben



4 Porträt

Unter einem Dach: Das Zuzwiler «Haus am Kreisel» bietet Gesundheitsvielfalt und -grundversorgung.

6 Aktuell

Mit der Karte bezahlen, mit der App aufrunden, sparen und anlegen: Willkommen, Kaspar&acrevis. Jetzt mitmachen bei unserem Wettbewerb!

8 GV 2024

Geschäftlich und gemütlich: Am 5. April fand die 13. acrevis Generalversammlung statt.



10 acrevis Aktie

Mitbesitzerin und Mitbesitzer der acrevis Bank AG werden – mit einer acrevis Aktie.

11 Rückblicke

Zwei gelungene Anlegerapéros und ein imposanter Roll-out unseres neuesten Botschafters – zwei Highlights aus den vergangenen acrevis Monaten.

12 Meine Bank

Die acrevis Bank entwickelt sich stetig weiter – in Bezug auf Niederlassungen, Mitarbeitende und Dienstleistungen.



14 Kurzinfos

Wissenswertes aus dem acrevis Marktgebiet und der Finanzwelt.

Meine Bank fürs Leben – in ganz vielfältiger Weise



Meine. Deine. Seine. Unsere. Eure. Ihre. Gemäss Duden zeigen diese Pronomen einen Besitz, eine Zugehörigkeit oder eine Verbindung zu einer Sache oder einer Person an. Das Wort «mein» finden Sie auch in unserem Claim und in unserem Logo: acrevis – meine Bank fürs Leben. Doch was genau macht aus «einer Bank» denn «meine Bank»? Dieses Thema hat viele Facetten:

- Mit einer Aktie gehört Ihnen ein Teil des Unternehmens – als Aktionärin oder Aktionär sind Sie Mitbesitzerin oder Mitbesitzer der acrevis Bank AG, die so wortwörtlich «Ihre Bank» ist. Mit dem Aktionärsbrief und dem Geschäftsbericht erhalten Sie regelmässige Berichte. Zudem werden Sie jährlich zur Generalversammlung eingeladen, die nicht nur aus einem geschäftlichen, sondern auch aus einem gemütlichen und geselligen Teil mit einem feinen Essen besteht.
- «Meine Bank» ist auch die Bank, die dort ist, wo ich bin. Physisch mit einer modernen, zweckmässigen Niederlassung bei mir in der Nähe, meine Bank vor Ort. Und digital mit dem E-Banking und einer Mobile App als meine Bank zum Mitnehmen für zeitlich und örtlich unabhängigen Zugang zu vielfältigen Bankdienstleistungen.
- Eine Zugehörigkeit kann auch durch den persönlichen Bezug entstehen – «meine Bank» ist die Bank, in der ich die Beraterin oder den Berater kenne und auf ein langfristiges Miteinander bauen kann. So kann ich darauf vertrauen, dass mir nicht einfach ein Standardangebot, sondern eine individuell passende Lösung unterbreitet wird.
- Und nicht zuletzt können auch unsere gut 200 Mitarbeitenden von «ihrer Bank» sprechen: Am Hauptsitz in St.Gallen und in unseren sieben weiteren Niederlassungen zwischen Bodensee und Zürichsee sind sie ein Teil von acrevis, tagtäglich bringen sie sich mit ihren Kompetenzen und ihrer Erfahrung ein.

Unsere Aktien und unsere Generalversammlung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Persönliche Beratung sowie einladende Niederlassungen für unsere Kundinnen und Kunden. Und der Welcome Day als Einführungstag für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Was wir alles unternehmen, um acrevis zu meiner, Ihrer und unserer Bank fürs Leben zu machen, können Sie in dieser neuen «unter uns»-Ausgabe nachlesen. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Dr. Michael Steiner
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Ein rundum gelungenes Projekt für die Gesundheit

Mit dem «Haus am Kreisel» haben Mirjam Brunner und Philippe Baumann in Zuzwil bei Wil SG ein Gesundheits- und Ärztehaus realisiert, welches verschiedene medizinische Praxen unter einem Dach vereint.

Apothekerin und Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, angestellt in einer Hausarztpraxis in Kirchberg-Rickenbach, beziehungsweise Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, angestellt als Magen-Darm-Spezialist und Oberarzt im Spital Wil – und jetzt mit einem Male Unternehmerin und Unternehmer: Mit ihrer eigenen «Gemeinschaftspraxis am Kreisel» in Zuzwil haben Mirjam Brunner und Philippe Baumann auf April 2024 den Sprung in die berufliche Selbstständigkeit gewagt. «Natürlich gingen damit viel Vorbereitungsaufwand und Arbeit einher, dazu kommt die Verantwortung, die wir nicht zuletzt für unsere Angestellten haben – wir sind aber von unserem Schritt überzeugt und haben ihn bis jetzt nicht bereut», hält das Ehepaar fest, das mit den beiden Kindern in Wil wohnt: «Eine eigene Praxis war schon länger unser Ziel, für uns ging hier ein Traum in Erfüllung.»

Das Patientenwohl im Blick

In ihrer Gemeinschaftspraxis bieten Mirjam Brunner und Philippe Baumann Sprechstunden und Abklärungen bei Magen-Darm- und Lebererkrankungen (Gastroenterologie und Hepatologie) sowie das ganze Spektrum der Hausarztmedizin ab dem 16. Lebens-

jahr an. Die grosszügigen Räumlichkeiten befinden sich im neu errichteten «Haus am Kreisel» an der Henauerstrasse 3 in Zuzwil bei Wil. Diese Adresse teilt sich die Gemeinschaftspraxis mit einer Praxis für Physiotherapie, einer Frauenarztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe, einer Podologiepraxis für medizinische Fusspflege, einer Psychotherapiepraxis und einer Ernährungsberaterin: Im vierstöckigen «Haus am Kreisel» haben diverse medizinische Bereiche unter einem Dach zusammengefunden, für die letzte derzeit noch freie Fläche werden noch Praxis-Interessenten gesucht. Vermieterin der Räumlichkeiten und Besitzerin der Liegenschaft ist die «Haus am Kreisel AG», deren Aktionäre Mirjam Brunner und Philippe Baumann sind. «Dieses Ärztehaus, das ganz ohne öffentliche Gelder realisiert wurde, war für uns eine einmalige Chance. Es entspricht unserer Vision einer ganzheitlichen schulmedizinischen Betreuung, in der sich verschiedene Spezialisten zum Wohl der Patientinnen und Patienten ideal ergänzen.»

Umsetzung der Vision unterstützen

Initiiert hatten die Idee und den Bau des Ärztehauses ursprünglich Irène und Stephan Brunner, die Eltern von Mirjam Brunner.



Gemeinsam für die Vision eines Gesundheits- und Ärztehauses: Stephan und Irène Brunner, Marcel Schneider (Teamleiter Finanzieren) und Reto Zaugg (Senior Kundenberater Private Banking; beide acrevis Bank Wil), zusammen mit Mirjam Brunner und Philippe Baumann im einladenden, freundlich gestalteten Eingangsbereich der neuen Gemeinschaftspraxis am Kreisel (von links nach rechts).

Sie wussten um die Vision ihrer Tochter und ihres Schwiegersohnes und suchten nach Möglichkeiten, sie bei deren Umsetzung zu unterstützen. Als sich die Gelegenheit bot, erwarben Brunners 2020 die rund 2800 Quadratmeter grosse Parzelle einer ehemaligen Baumschule am Zuzwiler Kreisel. Für die Planung und Realisierung des Gebäudes konnte sich Stephan Brunner auf seine langjährige Erfahrung als Inhaber des 1979 von ihm gegründeten, gleichnamigen Zuzwiler Bauunternehmens abstützen. «Die Firma habe ich zwar vor rund 14 Jahren verkauft – als Bauleiter dieses Projekts konnte ich mich aber noch einmal voll einbringen. Und natürlich konnte ich es nicht lassen, da und dort selbst Hand anzulegen», schmunzelt der bald 70-jährige Stephan Brunner. Sichtlich stolz führt er durch das Gebäude und erläutert die Herausforderungen des Bauens im Grundwasser oder das anspruchsvolle Zusammenspiel der komplexen Haustechnik.

Räume zum Wohlfühlen

Auch wenn sie sich als «Mediziner aus Leidenschaft» bezeichnen: Ein gewisses «Bau-Gen» steckt auch in Mirjam Brunner und Philippe Baumann. Nicht nur bei der Planung und laufenden Optimierung des im März 2024 fertiggestellten Gebäudes haben sie aktiv mitgewirkt, auch die Gestaltung ihrer Gemeinschaftspraxis trägt spürbar ihre Handschrift. Neben der Ausstattung mit modernsten medizinischen Geräten und den grosszügigen Platzverhältnissen fällt dem Besucher vor allem das Farbkonzept ins Auge: Sanfte, warme Grüntöne ziehen sich durch alle Räume, sei es als Wandfarbe, in Tischabdeckungen oder weiteren Details. Ein besonderer Blickfang sind die mosaikartigen Feinkeramikmischeln vor der Empfangstheke. «Das Muster aus unterschiedlich grünen Dreiecken ist angelehnt an die Böden traditioneller französischer Cafés und sorgt für ein einladendes, gemütliches Ambiente», so Mirjam Brunner. Ansprechende sowie gut eingerichtete und ausgestattete Räume zum Wohlfühlen sowohl für Patientinnen und Patienten wie auch für die Mitarbeitenden, das sei ihr Ziel gewesen. Wer durch die Praxis geht, darf feststellen: Ziel vollauf erreicht.

Regional, nachhaltig, ökologisch

Beim Bau des «Haus am Kreisel» setzte man wo immer möglich auf regionale Unternehmen: «Für Qualität von Handwerkern, die wir kennen und schätzen, auch wenn es im Ausland vielleicht günstigere Anbieter gegeben hätte», hält Stephan Brunner fest. Ein partnerschaftliches, langfristig ausgerichtetes Miteinander sei ihnen wichtig, betonen auch Mirjam Brunner und Philippe Baumann – von den Mietern der einzelnen Praxen bis hin zur Reinigungshilfe, zum Treuhänder oder zur regionalen Bank. Reto Zaugg (Senior Kundenberater Private Banking) und Marcel Schneider (Teamleiter Finanzieren) haben seitens der acrevis Bank Wil die Finanzierung des Vorhabens und die Abwicklung des Baukredits begleitet: «Wir haben die ebenso konstruktive wie angenehme Zusammenarbeit im Rahmen dieses spannenden Projektes sehr geschätzt.»

Ebenfalls wichtig waren dem Ehepaar Brunner und Baumann ökologische und nachhaltige Aspekte etwa mit dem Einsatz von recyceltem Baumaterial aus dem Abbruch der ehemaligen Baumschulgebäude, mit der grosszügig dimensionierten Photovoltaikanlage auf dem Dach oder mit den Erdsonden, die im Winter für Wärme und im Sommer für angenehme Kühle im Gebäude sorgen. Auch in der Aussengestaltung zeigt sich dieser Anspruch: Zwischen den rund 60 Parkplätzen haben verschiedene einheimische Bäume sowie Flächen mit insektenfreundlichen Pflanzen Platz gefunden, ebenso wie ein Heilpflanzen- und ein Gemüsegarten. «Gärtnern ist unser Hobby, zudem können wir so die Geschichte dieses ehemaligen Baumschul-Areals ein Stück weit fortführen.» Auch hier: eine runde und wohldurchdachte Sache, wie das ganze Haus am Kreisel.

Die geniale Anlage-App fürs «digitale Wechselgeld»

Sparen und anlegen ohne ständiges, mühsames Daran-denken-Müssen, sondern quasi nebenher? Automatisch «digitales Wechselgeld» sparen und Kleinbeträge anlegen – sicher, professionell und gemäss dem individuellen Anlageprofil? Die innovative Kaspar&acervis-App für das Smartphone macht es möglich. Das klassische Sparschweinchen hat damit ausgedient.

Zehner, Zwanziger und Fünziger aus dem Portemonnaie aussortieren und in einem Sparschweinchen oder einer Dose sammeln – wer kennt es nicht. Dabei kam im Lauf der Zeit oftmals eine schöne Summe zusammen, das Sprichwort bringt es auf den Punkt: «Kleinvieh macht auch Mist.» In der heutigen Zeit, in welcher immer häufiger per Karte bezahlt wird, das Bargeld zusehends an Bedeutung verliert und damit auch das «Münz» im Portemonnaie abnimmt, hat diese Form des Sparens indes mehr und mehr ausgedient. Oder etwa doch nicht? Die innovative Spar- und Anlage-App «Kaspar&acervis» bietet die Möglichkeit, das klassische Sparschweinchen in die heutige Zeit zu überführen!

Digitales Wechselgeld

Wer die App auf dem Smartphone installiert hat, kann in wenigen Schritten ein Benutzerprofil erstellen. Einige kurze Fragen helfen dabei, ein persönliches Anlegerinnen- bzw. Anlegerprofil bezüglich Sicherheit und Stabilität bzw. Wachstum und Rendite zu definieren. Anschliessend kann die App mit einem bestehenden acervis Konto und einer acervis Debit Mastercard verknüpft werden. Bei jeder Zahlung mit der Karte rundet die App automatisch den Kaufbetrag auf den nächsten Franken auf – bei einem Kaffee für CHF 5.10 also um 90 Rappen auf CHF 6.00. So entsteht im Alltag laufend «digitales Wechselgeld», das elektronische Pendant zum bisherigen «Münz». Diese Klein- bzw. Kleinstbeträge werden in der Kaspar&acervis-App angespart.

Kleinstbeträge automatisch investieren

Je nach Nutzung der Karte bzw. Anzahl an Zahlungen kann dabei schnell ein ansehnlicher Betrag zusammenkommen. Wie gesagt:

Kleinvieh macht auch Mist... Mit einem frei wählbaren Booster kann dieser Effekt noch zusätzlich verstärkt werden. Das so im Alltag angesparte digitale Wechselgeld schlummert in der App allerdings nicht einfach passiv wie im klassischen Sparschwein, sondern ist im Gegenteil höchst aktiv: Die Kaspar&acervis-App investiert die Kleinbeträge laufend automatisch in das persönliche Wechselgeld-Portfolio der Nutzerin oder des Nutzers. Dabei kommt ein Mix aus Aktien und Obligationen in Form kostengünstiger Indexfonds zum Einsatz.

Schritt für Schritt zum Ziel

Ergänzend zum Wechselgeld-Portfolio als digitalem Sparschwein können in der App individuelle Anlageziele abgebildet werden: Ein neues Elektrovelo? Eine geplante Traumreise? Die Einrichtung für die erste Wohnung? Ein Sparbatzen fürs Götti- oder Enkelkind? Mit dem Wechselgeld kommt man seinen Wünschen Schritt für Schritt näher. Jedem Ziel kann dabei in der Kaspar&acervis-App mit wenigen Klicks die passende Anlagestrategie zugewiesen werden – von Sparen PLUS über Komfort und Normal bis hin zu Sport und Sport PLUS. Bei diesen Anlagezielen wird der Mix aus Anlageinstrumenten noch breiter: Aktien, Obligationen, Immobilien und Gold werden nach dem persönlichen Anlegerprofil geschickt kombiniert. Per Knopfdruck kann digitales Wechselgeld den einzelnen Zielen zugewiesen, zwischen diesen übertragen oder jederzeit wieder auf das verknüpfte acervis Konto ausbezahlt werden. Und ändern sich die Bedürfnisse, können die Strategie und damit das Risiko der Anlagen jederzeit ganz einfach wieder angepasst werden. Ein ausgeklügeltes Risikomanagement-System überwacht alle Anlagen permanent, sodass eingegriffen

1 Bezahlen.



Verknüpfen Sie Ihr Konto und Ihre Debit Mastercard von acervis mit der Kaspar&acervis-App auf Ihrem Smartphone. Bezahlen Sie mit der Karte weiterhin wie gewohnt bargeldlos und unkompliziert.

2 Aufrunden.



Bei jedem Einkauf rundet die Kaspar&acervis-App den Kaufbetrag automatisch auf den nächsten Franken auf. Dieses «digitale Wechselgeld» wird in der App angespart.



werden könnte, sobald sich ein Risiko ausserhalb der im Anlageprofil festgelegten Bandbreiten bewegt.

Zwei Partner, die sich ergänzen

Lanciert haben die Kaspar&acreviS-App die acreviS Bank AG und das HSG-FinTech Kaspar& im Rahmen einer strategischen Kooperation. Hier acreviS als Traditionsbank mit Hauptsitz am St.Galler Marktplatz und Wurzeln bis zurück ins Jahr 1854. Und da Kaspar& als junges Start-up mit Büros im Startfeld-Innovationszentrum an der St.Galler Lerchenfeldstrasse. Zusammengeführt hat sie eine gemeinsame Mission, nämlich Sparen und Anlegen schon im ganz Kleinen zu ermöglichen und dafür eine ebenso professionelle wie spielerisch einfache Lösung anzubieten. Mit der Kaspar&acreviS-App ist das gelungen, die App ist seit Mitte März kostenlos im Google Play Store für Android und im Apple App Store für iOS verfügbar. Zusätzlich braucht es nur noch ein acreviS Zahlungskonto, eine acreviS Debit Mastercard und das acreviS E-Banking.

Anlegen ist Vertrauenssache: Die Investments erfolgen professionell. Die Anlagen der Kaspar&acreviS-App liegen jederzeit sicher im persönlichen Depot der Nutzerin oder des Nutzers bei der acreviS Bank. Alle Daten der App bleiben in der Schweiz. Die acreviS Bank bringt nebst der persönlichen Beratung ihre Sicherheit, Erfahrung und Kompetenz in die Partnerschaft ein. Und Kaspar& ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA als Vermögensverwalter reguliert. Damit erfüllen beide Partner die hohen Qualitätsansprüche an den Schweizer Finanzplatz.

& Jetzt einen Startbatzen sichern: Unter allen Teilnehmenden, die den Talon in der Heftmitte bis am 31. Mai 2024 retournieren und die Kaspar&acreviS-App installieren und aktivieren, verlosen wir fünfmal 20 und einmal 100 Franken als Anlageguthaben in der App!



Weitere Informationen und Downloadlinks für die App direkt via den nebenstehenden QR-Code oder unter www.acreviS.ch/wechselgeld

3 Sparen & anlegen.

Die Kaspar&acreviS-App investiert das digitale Wechselgeld laufend in Ihr Portfolio. Basis dafür bildet Ihre Anlagestrategie, die Sie gemäss Ihren persönlichen Bedürfnissen aus unseren professionellen Strategien gewählt haben.



4 Ziele definieren.

Verknüpfen Sie Ihr Konto und Ihre Debit Mastercard von acreviS mit der Kaspar&acreviS-App auf Ihrem Smartphone. Bezahlen Sie mit der Karte weiterhin wie gewohnt bargeldlos und unkompliziert.



Dr. Michael Steiner

Vorsitzender der Geschäftsleitung
acreviS Bank AG

Sich als Traditionsbank vor jungen FinTechs fürchten? Nein, wir bei acreviS setzen vielmehr auf Partnerschaften und strategische

Kooperationen für die Entwicklung innovativer Anwendungen als Ergänzung unserer klassischen Bankdienstleistungen. Bei solchen Projekten können beide Partner voneinander profitieren – und nicht zuletzt profitieren auch unsere Kundinnen und Kunden dank neuer Angebote und Möglichkeiten. «Kaspar&acreviS» ist das beste Beispiel dafür!



Kornelius Birrer

Leiter Strategie & Vertriebssteuerung
acreviS Bank AG

Kurze Wege, schnelle Umsetzung neuer Ideen und ein befruchtender Austausch – davon profitieren wir als acreviS Bank bei der

Zusammenarbeit mit dem Start-up Kaspar&. Das Projekt und das Produkt passen hervorragend zu meiner Leidenschaft fürs Banking und dem Ziel, unseren Kundinnen und Kunden mit cleveren Lösungen das Finanz-Leben zu erleichtern, vom Bezahlen im Alltag bis hin zu grossen Träumen wie einem Haus. Die geniale Anlage-App Kaspar&acreviS bietet unseren Kundinnen und Kunden hierfür einen attraktiven Mehrwert.



Dr. Jan-Philip Schade

Co-Founder Kaspar&

Anlegen und Investieren für alle Menschen zu demokratisieren und ihnen einen einfachen, spielerischen Zugang zu ermöglichen – das ist die Vision von Kaspar&. Unsere App mit

dem automatischen Wechselgeld-Investieren bei jeder Zahlung setzt genau hier an. Als erste Bankpartnerin nimmt acreviS eine besondere Vorreiterrolle zur Stärkung unserer Vision ein. Die direkte Anbindung ans acreviS Konto und die acreviS Debit Mastercard macht den Start für die Kundinnen und Kunden ganz einfach.



Gelungener Anlass im Kreise der acrevis Familie

Lebhaft war es am Freitag, 5. April 2024, in der Olma-Halle 9 in St.Gallen: 2536 Aktionärinnen und Aktionäre sowie viele Gäste begrüsst Stephan Weigelt, Verwaltungsratspräsident der acrevis Bank AG, zum geschäftlichen und gesellschaftlichen Teil der 13. Generalversammlung.

Der Anlass startete mit mitreissenden Klängen des Tambourenvereins Fürstenland Gossau, seines Zeichens zweifacher Schweizer Meister. «Das Geschäftsjahr 2023 war für die acrevis Bank ein ausserordentlich gutes», zeigte sich Verwaltungsratspräsident Stephan Weigelt in seiner Einleitung zufrieden und dankte allen Beteiligten, insbesondere den rund 290 Mitarbeitenden der acrevis Bank und ihrer Partner, der Finanz Logistik AG und der Regimo St.Gallen AG. Auch den 11'000 Aktionärinnen und Aktionären sowie 57'000 Kundinnen und Kunden sprach Stephan Weigelt einen Dank aus: «Danke, dass Sie sich für acrevis engagieren, unsere Werte teilen und natürlich fleissig unsere Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen.»

Sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

Im Lagebericht zeigte Dr. Michael Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, zentrale Eckwerte auf. Das Geschäftsjahr 2023 der acrevis Bank AG war stark vom Zinsanstieg geprägt: Der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft stieg um CHF 14,3 Mio. auf CHF 59,2 Mio., das entspricht einer ausserordentlichen Steigerung von 32%. Der Geschäftserfolg stieg um 22% auf CHF 32,9 Mio., der Reingewinn um 10% auf CHF 23,6 Mio. und die Reservezuweisung für allgemeine Bankrisiken um 81% auf CHF 6,3 Mio.

Die Brutto-Kundenausleihungen nahmen um CHF 26 Mio. bzw. 0,7% auf CHF 4,0 Mrd. zu. Ebenfalls gewachsen sind 2023 die Vermögensverwaltungsmandate (plus 10% bzw. CHF 120 Mio.), das Depotvolumen (plus 6,3% auf CHF 5,3 Mrd.) sowie die Erfolge aus dem Handels- (CHF 6,9 Mio., plus 40%) und dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (CHF 24,7 Mio., plus 0,5%). Die Bilanzsumme beträgt rund CHF 4,8 Mrd., die Kapitalquote hohe 18,15% (regulatorische Zielgrösse 12,36%). Der Kundenausleihungsdeckungsgrad weist mit 92,7% weiterhin einen sehr hohen Wert aus. Michael Steiner verwies zudem auf aktuelle Projekte wie die innovative Anlage-App Kaspar&acrevis für das automatische Investieren von digitalem Wechselgeld (siehe Seite 6 in diesem «unter uns»): «Spielerisch einfach und professionell, so geht Sparen und Anlegen mit Kleinstbeträgen heute. Das klassische Sparschwein fürs Münz bekommt Konkurrenz.»

Um 4 Franken höhere Dividende

Die Generalversammlung hiess alle Anträge des Verwaltungsrats gut: Lagebericht und Jahresrechnung 2023 wurden genehmigt, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung entlastet sowie die PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, für ein weiteres Jahr als obligationenrechtliche Revisionsstelle bestätigt. Bezüglich Gewinnverwendung



folgte die GV ebenfalls den VR-Anträgen: Vom Bilanzgewinn von rund CHF 27,5 Mio. werden CHF 9,5 Mio. der freiwilligen Gewinnreserve zugewiesen, CHF 3,4 Mio. auf die neue Rechnung vorgetragen und CHF 14,6 Mio. als Dividenden ausbezahlt. Die Dividende beträgt damit 40 Franken pro Aktie, das sind 4 Franken mehr als im Vorjahr (aktuelle Dividendenrendite 2,82%). Auf die 13. Generalversammlung hin waren keine Rücktritte im acrevis Verwaltungsrat zu verzeichnen. Die Verwaltungsratsmitglieder Michèle Mégroz, Stephan Bärlocher und Marcel Föllmi sowie Stephan Weigelt stellten sich nach Ablauf ihrer ordentlichen dreijährigen Amtsdauer zur Wiederwahl und wurden von der Generalversammlung für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Spende für Hospiz-Dienst St.Gallen

Jedes Jahr spendet die acrevis an der GV für alle angemeldeten Aktionärinnen und Aktionäre je 5 Franken an eine wohltätige Institution. «Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr den Hospiz-Dienst St.Gallen berücksichtigen können, der mit seinen Freiwilligen Schwerkranke und Sterbende begleitet sowie Angehörige entlastet», hielt Verwaltungsratspräsident Stephan Weigelt fest. Präsidentin Christine Sennhauser stellte den Hospiz-Dienst vor und konnte einen Check über 16'000 Franken entgegennehmen. Die Spende wird für die Ausbildung neuer Freiwilliger eingesetzt.

Bei Speis und Trank ausklingen lassen

Den musikalischen Schlusspunkt setzte der Tambourenverein Fürstenland Gossau, ehe Stephan Weigelt den offiziellen Teil schloss und alle Teilnehmenden zum zweiten Teil des Anlasses einlud: Im Untergeschoss der Olma-Halle wurden sie an gediegen gedeckten Tischen mit einem reichhaltigen regionalen Vorspeisenteller, frisch gekochten Menüs sowie feinen Desserts verwöhnt. Ein aufmerksamer Service an den Tischen und an der rege besuchten acrevis Bar bediente die gesellige Runde, die den Abend bei angeregten Gesprächen gemütlich ausklingen liess, mit einer vielfältigen Getränkeauswahl.

- 1 Geschäftliches und Gesellschaftliches – zur jährlichen Generalversammlung der regional verankerten acrevis Bank AG gehört stets beides. Der offizielle Teil beinhaltete umfassende Informationen zum Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres sowie die Abstimmungen zu den Anträgen des Verwaltungsrats.
- 2 Ein Trommelwirbel zum Start: Der Tambourenverein Fürstenland Gossau gestaltete den Anlass musikalisch mitreissend und lautstark.
- 3 Traditionelle GV-Spende: Stephan Weigelt (links) und Michael Steiner überreichten Christine Sennhauser 16'000 Franken für den Hospiz-Dienst St.Gallen.
- 4 Herzlich willkommen: Die Mitarbeitenden der acrevis begrüßten alle Teilnehmenden der Generalversammlung 2024 persönlich.
- 5 Gemütliches Miteinander: Ein feines Essen sowie Raum für persönliche Begegnungen an den festlich gedeckten Tischen und an der acrevis Bar prägten den geselligen zweiten Teil der Generalversammlung.
- 6 Spielerisch informiert: An einem Stand mit Glücksrad-Wettbewerb wurden die Teilnehmenden zur neuen Anlage-App Kaspar&acrevis beraten und konnten mit etwas Glück ein Startguthaben dafür gewinnen.

Meine Bank fürs Leben – wortwörtlich

acrevis – eine Bank, die ihren Kundinnen und Kunden gehört: Über 11'000 Menschen aus der Region tragen unsere Bank als Aktionärinnen und Aktionäre. Dabei sind knapp 90% von ihnen gleichzeitig auch Kundinnen und Kunden der acrevis Bank AG.

Unsere Aktionärinnen und Aktionäre liegen uns am Herzen, ihr Vertrauen bedeutet uns viel. Kundinnen und Kunden, die gleichzeitig Aktionärinnen und Aktionäre einer Regionalbank wie acrevis sind, können am Erfolg ihrer Bank teilhaben und von vielseitigen Vorzügen profitieren, die über die traditionellen Bankdienstleistungen hinausgehen. Diese besondere Beziehung bietet nicht nur finanzielle Anreize, etwa in Form von Dividenden und attraktiven Konditionen, sondern stärkt auch das Vertrauen und die Transparenz zwischen Bank und Kundinnen und Kunden beziehungsweise Aktionärinnen und Aktionären.

Langfristige Partnerschaft

Ein konstruktives Miteinander fördert das Interesse am Wachstum und Erfolg der Bank. Gemeinsame Ziele bilden dabei die Grundlage für eine langfristige Partnerschaft. Zusammen mit unseren Aktionärinnen und Aktionären formen wir die Zukunft von acrevis. Dazu braucht es eine starke Vision, an der wir uns orientieren können. Als «Meine Bank fürs Leben» stehen wir für eine offene Kommunikation und informieren unser Aktionariat im persönlichen Kontakt, mit dem Aktionärsbrief und dem

Geschäftsbericht sowie an der Generalversammlung über alles, was den Geschäftsgang unserer Bank beeinflusst.

Aktionärin oder Aktionär werden

Dank unserer nachhaltig erfolgreichen Strategie hat sich der Kurs unserer Aktie in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Machen Sie darum jetzt acrevis auch zu «Ihrer» Bank und partizipieren Sie als TeilhaberIn oder Teilhaber direkt an der erfolgreichen Arbeit unserer rund 200 Mitarbeitenden in den acht acrevis Niederlassungen zwischen Bodensee und Zürichsee.



Sie möchten Aktionärin oder Aktionär der acrevis Bank werden? Melden Sie sich dafür bei Ihrer persönlichen Beraterin oder Ihrem persönlichen Berater. Oder nutzen Sie den Talon in der Heftmitte, wir sind gerne für Sie da.

Unsere Member-Angebote für unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Profitieren Sie als acrevis Aktionärin oder Aktionär von verschiedenen Vorteilen und von unseren **Vorzugskonten: Das Aktionärskonto «service member» oder «service memberPLUS» bietet Ihnen attraktive Zinssätze und Konditionen sowie alle Dienstleistungen für den täglichen Gebrauch.**

Ihre Vorteile:

- Ab 1 Aktie:** – Teilnahme und Stimmrecht an der Generalversammlung
- Ab 11 Aktien:** – Teilnahme und Stimmrecht an der Generalversammlung
– Aktionärskonto «service member» mit attraktivem Zinssatz von 0,75% (bis CHF 100'000)
– gebührenfreie Kontoführung
- Ab 55 Aktien:** – Teilnahme und Stimmrecht an der Generalversammlung
– Aktionärskonto «service memberPLUS» mit attraktivem Zinssatz von 1,00% (bis CHF 100'000)
– kostenlose Debit Mastercard
– Kreditkarte zu Vorzugsbedingungen
– gebührenfreie Kontoführung



Unterwegs in acervis Rot

Dürfen wir vorstellen? 18,75 m lang, 2,55 m breit, 3,5 m hoch, 156 Fahrgastplätze, 100% elektrisch, 100% emissionsfrei:

Das ist unser neuester acervis Botschafter, den wir Mitte Januar willkommen heissen durften. Für zwölf Monate erstrahlt der Elektro-Gelenktrolleybus der Verkehrsbetriebe St.Gallen VBSG in den acervis Farben und trägt vielfältige Denkanstösse rund ums Thema Finanzen in die Stadt St.Gallen. Sein Einsatz auf diversen Linien führt ihn auch immer wieder zum Marktplatz und damit direkt zu uns: Der Hauptsitz der acervis Bank AG liegt am Marktplatz 1, im Herzen der Stadt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – vielleicht per acervis Bus? Dem Bus und allen, die mit ihm unterwegs sind, wünschen wir allzeit gute, sichere Fahrt!

Informative Anlegerapéros 2024

Was trägt zur Resilienz von Gesellschaft und Wirtschaft bei, macht sie also in Krisenzeiten widerstandsfähig?

Und was braucht es für ein stabiles Portfolio?

Jedes Jahr lädt die acervis Bank Kundinnen und Kunden mit gewissen Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsmandaten zu Anlegerapéros ein. Über 600 Personen nahmen in diesem Jahr in St.Gallen und Pfäffikon teil. Der renommierte Ökonom Dr. Aymo Brunetti, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern (Bild oben), zeigte anhand historischer Krisen auf, was die Schweizer Wirtschaft in der Krisenbewältigung auszeichnet und worin ihre Resilienz gründet. Sodann nannte er zentrale Punkte für den Erhalt dieser Widerstandsfähigkeit angesichts grosser aktueller Herausforderungen wie beispielsweise der nachhaltigen Finanzierung der Altersvorsorge.

Sandro Schibli, Bereichsleiter Private Banking von acervis, erklärte in seinem Referat wichtige Konstanten für erfolgreiche Investments. Diese bieten Anlegenden Orientierungspunkte und helfen beim Aufbau eines widerstandsfähigeren und stabileren Portfolios. Ein reichhaltiger Apéro bot nach den Referaten Gelegenheit für einen persönlichen Austausch und spannende Begegnungen.



Von digital bis lokal, aber immer persönlich

Vor Ort an unseren acht Standorten, am Telefon, via Videoberatung, per Mail, auf unserer Website, mit Apps oder im acrevis Kundenportal – als Ihre Bank fürs Leben sind wir mit persönlicher Beratung und vielfältigen Dienstleistungen auf unterschiedlichsten Kanälen für Sie da. Dabei entwickeln wir uns laufend weiter, wie die vier Beispiele auf dieser Doppelseite zeigen.

Umbau Bütschwil

Persönlich beraten und digital unterstützt

Die Niederlassung Bütschwil bekommt bis spätestens Ende Juni einen neuen Look. Damit passen wir uns den Kundenbedürfnissen an und erweitern gleichzeitig unser Angebot vor Ort. «Wir setzen auf die Kombination aus persönlicher Beratung und neusten Technologien», freut sich Albulena Morina, Leiterin der Niederlassung Bütschwil. Kundinnen und Kunden können so entscheiden, ob sie einen persönlichen Kontakt wünschen oder ihre Bankgeschäfte lieber automatisiert abwickeln. Dieses Konzept haben wir in unseren Niederlassungen Wil und Rapperswil bereits analog erfolgreich umgesetzt. Erkenntnisse daraus fliessen nun in Bütschwil ein.



Die 24-Stunden-Zone **(1)** verfügt künftig über zusätzliche Dienstleistungen, so wird etwa nebst dem Bargeldbezug auch das Einzahlen rund um die Uhr möglich. Gleichzeitig erweitern wir die Beratungszone **(3)**, um noch besser auf individuelle Kundenanliegen eingehen zu können. Dazwischen entsteht neu ein Bereich für Videoberatungen **(2)**. «Diese Möglichkeit reduziert Wartezeiten, wenn wir Mitarbeitenden vor Ort besetzt sind, sie bringt unseren Kundinnen und Kunden aber auch zusätzliche Flexibilität, da die Videoberatung über unsere normalen Öffnungszeiten hinaus genutzt werden kann», erklärt Albulena Morina.

Neubau Lachen

Stetig in die Höhe wachsen

Seit dem Rückbau im Januar 2023 und dem offiziellen Spatenstich im Februar 2023 ist auf der Baustelle für den Neubau unserer Niederlassung Lachen SZ viel passiert: Nach dem Tiefbau für Fundament und Tiefgarage wächst das Gebäude nun sukzessive in die Höhe. Aktuell sind die Bauarbeiten im dritten Obergeschoss des dereinst fünfgeschossigen Hauses in vollem Gange. Noch dauert es ein wenig, bis wir unsere neue Niederlassung beziehen können – aber so, wie das Gebäude wächst, wächst auch unsere Vorfreude, bis wir Sie im Frühling 2025 wieder an der Mittleren Bahnhofstrasse 2 in Lachen begrüssen dürfen!





acrevis TWINT: sicher und mobil direkt ab dem Konto bezahlen

Schnell, sicher und bargeldlos mit Ihrem Smartphone bezahlen: acrevis TWINT macht es möglich für alle, die ein Konto bei der acrevis Bank besitzen.

Bezahlen Sie an der Kasse, im Onlineshop, im Hofladen oder in Apps (z.B. SBB). Senden Sie Geld in Echtzeit an Bekannte respektive fordern gewünschte Beträge direkt von diesen an. Teilen Sie Beiträge unter Freunden einfach auf. Lösen Sie Parktickets und lassen Sie sich ungenutzte Parkzeit zurückerstatten. Hinterlegen Sie digitale Kundenkarten. Spenden Sie für einen guten Zweck. Kaufen Sie digitale Gutscheine. Mit diesen Funktionen ist acrevis TWINT die perfekte Ergänzung zu Ihrer Debit Mastercard – Ihrer Karte für jeden Tag.

Dank der Kontoanbindung werden Ausgaben und Einnahmen direkt Ihrem acrevis Konto belastet oder gutgeschrieben. Ein vorgängiges Aufladen von Guthaben

ist nicht mehr nötig. Für die Nutzung von acrevis TWINT sind ein E-Banking-Zugang, eine Schweizer Mobiltelefonnummer und ein Konto bei acrevis erforderlich. Mit den E-Banking-Zugangsdaten wird Ihr acrevis Konto schnell und einfach mit der TWINT-App verknüpft. Sollten Sie noch keinen E-Banking-Zugang haben, melden Sie sich gerne bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater.



Download-Links für die kostenlose App sowie weitere Informationen, auch zum Wechsel von der bisherigen Prepaid-App zur Direktanbindung, finden Sie unter www.acrevis.ch/twint

Willkommen im Team!

Rund 200 Mitarbeitende zählt acrevis. Kürzlich durften wir neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen, im Rahmen des «Welcome Day» erlebten sie einen informativen Einblick in die Firmenkultur, die Werte und die Organisation unserer Bank.

Die acrevis Familie kennenlernen, in die DNA des Unternehmens eintauchen sowie die vier acrevis Werte regional, kompetent, unabhängig und leidenschaftlich für verantwortungsvolles Banking hautnah erfahren – das waren die zentralen Anliegen des «acrevis Welcome Day» Ende Januar. Nebst einer Begrüssung durch Michael Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, und einem Input von Andreas Lehmann, Leiter Human



Resources, standen ein Rundgang durch den Hauptsitz am Marktplatz St.Gallen sowie eine Vorstellung der verschiedenen Fachbereiche auf dem Programm. Und auch das gegenseitige Kennenlernen und der persönliche Austausch im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens durften nicht fehlen, ganz im Sinne unserer offenen und wertschätzenden Kultur.



Unterstützung für das Naturschutzgebiet Frauenwinkel

Das Naturschutzgebiet Frauenwinkel liegt zwischen Rapperswil SG und Pfäffikon SZ. Ein viel begangener Weg, der an den Holzsteg von Rapperswil nach Hurden anschliesst, führt am Rand des Naturschutzgebietes entlang. An einigen Stellen des Wegs bringen Informationstafeln der Stiftung Frauenwinkel den Spazierenden den Lebensraum, spannende Tiere oder seltene Pflanzen anschaulich näher. Diese Informationstafeln wiesen jedoch Schäden durch Vandalismus oder Verwitterung auf. Die Stiftung Frauenwinkel hat daher beschlossen, die Besucherinformation neu zu gestalten und die alten Tafeln zu ersetzen.

Die acrevis Bank hat sich mit einem Beitrag an diesem Projekt Frauenwinkel beteiligt. Seither prangt unser Logo auf der Tafel zum Thema «Schilfgürtel» – bestens passend: Im Rahmen unseres 10-Jahr-Jubiläums haben Mitarbeitende der acrevis Niederlassungen Rapperswil, Pfäffikon und Lachen im August 2021 ein soziales Engagement geleistet und dabei Ufer und Schilfgürtel im Bereich Rapperswil und Hurden von Schwemmholz gereinigt.

Wechsel in der acrevis Geschäftsleitung



Die operativen Geschicke der acrevis Bank AG werden von einer fünfköpfigen Geschäftsleitung gelenkt, nebst dem Vorsitz gegliedert in die Bereiche Privat- und Firmenkunden, Private Banking, Führungssupport und Logistik. Nun steht

in diesem Gremium eine Veränderung bevor: Sandro Schibli, seit 2018 Leiter Private Banking, hat sich im Rahmen seiner weiteren beruflichen Planung auf eigenen Wunsch entschieden, per Ende 2024 als Mitglied der Geschäftsleitung zurückzutreten. Die Suche nach einer Nachfolgelösung ist im Gange.

Sandro Schibli bleibt der acrevis Bank und damit auch den Kundinnen und Kunden mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem fundierten Expertenwissen im Bereich Vermögensverwaltung und Anlageberatung erhalten: Als Senior Kundenberater Private Banking wird er auch künftig für die Bank tätig sein und dabei seinen Fokus auf die persönliche Beratungstätigkeit legen. Sandro Schibli freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden, um sie auch künftig in allen Anlagefragen zu begleiten.



Zwei Klimaschutzprojekte im Bodenseeraum und in Uganda

In der Unternehmensstrategie von acrevis ist verantwortungsvolles Banking seit der Gründung 2011 verankert und bildet die Grundlage für unsere Nachhaltigkeit. In allen Geschäftsfeldern spielen nachhaltige Bankprodukte eine zentrale Rolle. Einen nachhaltigen Bankbetrieb stellen wir sicher, indem wir nicht nur nach ökonomischer Stabilität verbunden mit gesundem Wachstum und Innovationskraft streben, sondern auch Sorge zur Umwelt, Gesellschaft und ihren Menschen tragen. Mit der Stiftung myclimate hat acrevis 2020 eine umfassende CO₂-Bilanz für die Analyse des eigenen ökologischen Fussabdrucks erstellt. Auf dieser Basis unterstützt acrevis zwei myclimate-Klimaschutzprojekte finanziell, um den CO₂-Ausstoss des Unternehmens zu kompensieren. Dank dieser Beteiligungen ist acrevis seit 2020 vollumfänglich CO₂-neutral.

Ganz bewusst wurden ein regionales und ein internationales Projekt ausgewählt: In der Bodenseeregion und damit im Marktgebiet unserer Bank unterstützte acrevis auch 2023 ein Pionier-Klimaschutzprogramm, bei dem fruchtbare Böden als natürliche CO₂-Senken dienen und Kohlenstoff in Ackerflächen speichern. Und in Uganda (Bild) beteiligte sich acrevis an einem Projekt zur Wiederaufforstung und nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern.



Der Wirtschaft ein Schaufenster bieten

Ein Standort mit Vielfalt: Unter diesem Motto präsentiert sich das Gewerbe von Gossau, Arnegg und Andwil im Rahmen der Gewerbeausstellung G24 während fünf Tagen dem interessierten Publikum.

Eine vielseitige Ausstellung, ein attraktives Rahmenprogramm und Raum für spannende Begegnungen werden den Anlass für Jung und Alt prägen. Und mitten drin: das Team der acrevis Bank Gossau mit einem eigenen Stand. Vorbeikommen lohnt sich – wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und auf viele angeregte Gespräche! Die G24 findet von Mittwoch bis Sonntag, 4. bis 8. September 2024, auf dem Areal der Bundwiese sowie in der Markthalle und im Fürstenlandsaal statt.

Weitere Informationen: www.g24gossau.ch

acrevis in vier Kategorien «Top Bank 2024»

Im Ranking «Top Banken 2024», das von der Handelszeitung und von Statista erarbeitet worden ist, belegt acrevis in vier Kategorien Spitzenplätze.

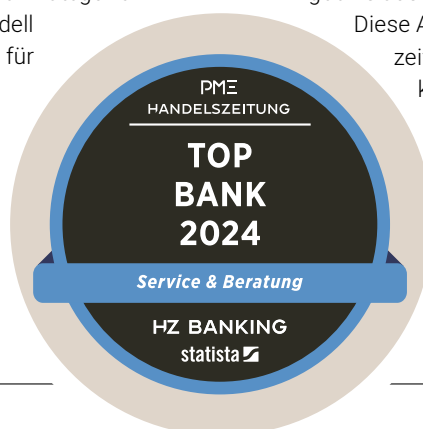
Rund 460 kleinere, mittlere und grössere Banken – in der Schweiz ist das Angebot an Finanzinstituten gross und vielfältig. Wie sie mit ihrer Bank zufrieden sind und welche Erfahrungen sie mit ihrem Finanzinstitut gemacht haben, das wollten die Handelszeitung des Verlags Ringier Axel Springer Schweiz und Statista, eine etablierte deutsche Onlineplattform für Statistik, wissen. Dazu führten sie eine breit abgestützte, repräsentativ aufgebaute Kundinnen- und Kundenbefragung durch. Die Bewertungen der Kundinnen und Kunden in insgesamt 13 verschiedenen Kategorien wurden anschliessend in ein Scoring-Modell umgerechnet und in einem Gesamtscore für das Ranking «Top Banken 2024» zusammengefasst.

In mehreren dieser Kategorien hat die acrevis Bank AG einen Spitzenplatz unter den jeweils 15 bestplatzierten aller bewerteten Banken erreicht (höchstes Rating «Top Banken»):

- Rang 3 in der Kategorie «Kredit- & Hypothekenangebot»
- Rang 5 in der Kategorie «Spar- & Vorsorgeangebot»
- Rang 6 in der Kategorie «Digitales Angebot»
- Rang 9 in der Kategorie «Service & Beratung»

Dieses sehr gute Abschneiden freut uns ausserordentlich – insbesondere darum, weil das Ranking auf effektiven Bewertungen von Kundinnen und Kunden beruht. Es handelt sich also nicht um eine theoretische Grösse, sondern ist als Ergebnis aus dem ganz praktischen Alltag abgeleitet.

Diese Anerkennung macht uns stolz und ist gleichzeitig Verpflichtung, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen, sodass wir für unsere Kundinnen und Kunden auch in Zukunft «Ihre Bank fürs Leben» sein können.



Sehr gute Performance von acrevis invest expert Schweiz auch im Börsenjahr 2023

Unser ganzheitliches Vermögensverwaltungsmandat acrevis invest expert Schweiz ist die ideale Lösung für Anlegerinnen und Anleger, die eine Rundumbetreuung für ihr Vermögen und einen Investitionsfokus auf die Schweiz schätzen. Indem sie die anspruchsvollen Anlageentscheide an die Expertinnen und Experten der acrevis delegieren, gewinnen sie Zeit für sich und stellen sicher, dass das Portfolio stets aktiv betreut und professionell überwacht wird. Dabei wird die Anlagestrategie gemeinsam mit der Anlegerin oder dem Anleger definiert und auf die persönliche Lebenssituation abgestimmt.

Hinter dem Vermögensverwaltungsmandat steht das erfahrene und professionelle Team des acrevis Investment Centers, das sich intensiv mit dem Schweizer Aktienmarkt beschäftigt und am Puls der Märkte agiert. Das Börsenjahr 2023 war für acrevis invest expert Schweiz erneut ein erfreuliches Performancejahr. Es reiht sich nahtlos in den langen und sehr guten Track Record seit der Einführung unserer Anlagemethodik acrevis spektrum® im Jahr 2016 ein, wie die Grafik zeigt.

acrevi spektrum® kombiniert die Persönlichkeit der Anlegerin oder des Anlegers mit unserer Beratungs- und Finanzmarktcompetenz, wobei wir für eine breit abgestützte, dreidimensionale Analyse der Finanzmärkte fundamentale, verhaltensbezogene und technische Aspekte berücksichtigen. Dabei setzen wir bei den Schweizer Aktien auf einen sogenannten Kern-Satelliten-Ansatz: Nebst ausgewählten Kernanlagen konzentrieren wir uns auf qualitative, innovative Unternehmen mit einem langfristig überzeugenden Geschäftsmodell. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich die aktive und umsichtige Bewirtschaftung eines Schweizer Portfolios lohnt – allenfalls auch für Sie?



Wissenswertes und Aktuelles

rund um Finanzthemen auf ganz unterschiedlichen Kanälen

Neben klassischen Drucksachen wie unserem Kundenmagazin «unter uns» gewinnen Onlinekanäle wie unsere Website **acrevis.ch** oder unsere Plattform **blog.acrevis.ch** zunehmend an Bedeutung. Social Media wie Facebook, LinkedIn und Instagram sind ebenfalls nicht mehr wegzudenken – wir freuen uns, wenn Sie uns auch dort als interessierte Beobachterinnen und Beobachter folgen!



Oder möchten Sie regelmässig mit unseren digitalen Newslettern über verschiedenste Themen aus der Finanzwelt informiert werden? Bleiben Sie stets auf dem Laufenden:

- **Newsletter «acrevis Daily»:** Täglich informieren wir Sie noch vor Eröffnung der Schweizer Börse zu Unternehmen aus aller Welt.
- **Newsletter «acrevis Börse aktuell»:** Jeden Freitag präsentieren Ihnen unsere Expertinnen und Experten auf TELE TOP ihre Einschätzung zu aktuellen Finanzthemen.
- **Newsletter «acrevis Hypothekarflash»:** Mit dem «acrevis Hypothekarflash» informieren wir Sie viermal pro Jahr über aktuelle Entwicklungen im Hypothekarzinsbereich.
- **Newsletter «acrevis invest»:** In unserem Anlagemagazin «acrevis invest» informieren wir Sie dreimal jährlich über aktuelle Anlagethemen.

Jetzt kostenlos abonnieren unter
www.acrevis.ch/newsletter



RECHTLICHE HINWEISE: Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung. Die Informationen in diesem Dokument wurden durch die acrevis Bank AG zusammengetragen und stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte die Bank. Diese Informationen sind weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Dieses Dokument kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse der Anlegerin bzw. des Anlegers berücksichtigen. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Anlegerinnen und Anleger zu den Aktien der acrevis Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung der Aktien für Sie. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieses Dokuments gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Beraterin oder Ihren persönlichen Berater. Das vorliegende Dokument ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieses Dokuments rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlicher Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus dürfen in diesem Dokument erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies – insbesondere aufgrund ihrer Nationalität oder Ansässigkeit – nicht erlaubt ist. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich insbesondere bei Aktien um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie beispielsweise Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter) können Sie gerne bei uns beziehen.

acrevis

Meine Bank fürs Leben

acrevis Bank AG

Marktplatz 1
9004 St. Gallen

Tel. 058 122 75 55 · info@acrevis.ch · acrevis.ch

St. Gallen · Gossau SG · Wil SG · Bütschwil · Wiesendangen · Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

Gedruckt auf Refutura-Papier
FCS-Recycling-Papier/zu 100% aus Altpapier

 **PRINTED MATTER**
CO₂ NEUTRAL
by Swiss Climate
SC2023032203